

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XII
1. Teil. Die öffentlich-rechtliche Klausur im Assessorexamen – Anforderungen und Examensvorbereitung	1
1. Abschnitt. Hinweise zur Vorbereitung auf das Assessorexamen im öffentlichen Recht	1
A. Klausurtypen im öffentlich-rechtlichen Teil des Assessorexamens	1
B. Anforderungen des Prüfers im Assessorexamen	2
C. Die 10 häufigsten Fehler in öffentlich-rechtlichen Examensklausuren	2
D. Ratschläge zur Examensvorbereitung im öffentlichen Recht	6
2. Abschnitt. Technik zur Bearbeitung von Aktenauszügen aus dem öffentlichen Recht	8
2. Teil. Die Klausurtypen im Assessorexamen	11
1. Abschnitt. Die verwaltungsgerichtliche Klausur	11
1. Kapitel. Die verwaltungsgerichtliche Urteilklausur	12
A. Rubrum	12
I. Bezeichnung des Gerichts	13
II. Aktenzeichen	13
III. Überschrift und Bezeichnung der Entscheidung	13
V. Kurzangabe des Streitgegenstandes	16
VI. Bezeichnung des Gerichts, Spruchkörper und Richter	16
B. Tenor	17
I. Die Hauptsacheentscheidung	17
II. Entscheidung über die Kosten	20
III. Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	27
IV. Nebenentscheidungen	29
C. Tatbestand	30
I. Einleitungssatz	30
II. Feststehender Sachverhalt	30
III. Verfahrensgeschichte	31
IV. Prozessgeschichte ab Klageerhebung	31
V. Klägervorbringen	32
VI. Zuletzt gestellte Anträge des Klägers	32
VII. Zuletzt gestellter Antrag des Beklagten	34
VIII. Beklagtenvorbringen	34
IX. Antrag und Vorbringen übriger Beteiligter (insbesondere des Beigeladenen) ..	34
X. Prozessgeschichte	34
XI. Abschlusssatz	35
D. Entscheidungsgründe	36
I. Klärung prozessualer Vorfragen	36
II. Begründung der Hauptsacheentscheidung	41
III. Begründung der Nebenentscheidungen	111

E. Rechtsmittelbelehrung	113
F. Unterschrift	113
2. Kapitel. Entscheidung durch Gerichtsbescheid	113
A. Rubrum	113
B. Tenor	114
C. Tatbestand	114
D. Entscheidungsgründe	115
E. Rechtsmittelbelehrung	115
F. Unterschrift	116
3. Kapitel. Prozessuale Besonderheiten und deren Darstellung in der verwaltungsgerichtlichen Urteilsklausur	116
A. Klagerücknahme	117
I. Wirksame teilweise Klagerücknahme	117
II. Unwirksame Klagerücknahme	118
III. Fehlende Voraussetzungen der Rücknahmefiktion (§ 92 II VwGO)	118
B. Klageänderung	119
I. Privilegierte Klageänderung (§ 173 VwGO i.V.m. § 264 ZPO)	121
II. Zulässige Klageänderung (§ 91 VwGO)	122
III. Unzulässige Klageänderung	123
C. Übereinstimmende Erledigungserklärung	123
D. Einseitige Erledigungserklärung (sog. Erledigungsstreit)	124
I. Erledigungsstreit ohne schutzwürdiges Feststellungsinteresse	126
II. Erledigungsstreit bei bestehendem Feststellungsinteresse	128
E. Zulässige objektive Klagehäufung	130
4. Kapitel. Normenkontrollverfahren gem. § 47 VwGO	130
A. Rubrum	132
B. Tenor	132
I. Hauptsacheentscheidung	132
II. Kostenentscheidung	132
III. Ausspruch über die vorläufige Vollstreckbarkeit	132
IV. Entscheidung über die Zulassung der Revision	133
C. Tatbestand	133
D. Entscheidungsgründe	134
I. Prozessuale Vorfragen	134
II. Gesamtergebnis	134
III. Zulässigkeit des Normenkontrollantrags	134
IV. Begründetheit des Normenkontrollantrags	136
V. Ausführungen zu den getroffenen Nebenentscheidungen	136
E. Rechtsmittelbelehrung und Unterschrift	137
F. Streitwertfestsetzung	137
5. Kapitel. Die verwaltungsgerichtliche Beschlussklausur	137
1. Unterkapitel. Beschluss bei übereinstimmender Erledigung der Hauptsache	137
I. Rubrum	138
II. Tenor	138

III.	Gründe zu »I.«	139
IV.	Gründe zu »II.«	139
2.	Unterkapitel. Beschluss im vorläufigen Rechtsschutzverfahren	140
A.	Beschluss gem. § 80 V VwGO	141
I.	Beschluss zur Anordnung der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 V 1, 1. Var. VwGO	142
II.	Beschluss zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 V 1, 2. Var. VwGO)	149
III.	Antrag analog § 80 V 1 VwGO (faktischer Vollzug)	156
IV.	Abänderungsantrag gem. § 80 VII VwGO	157
V.	Beschluss gem. § 80a III VwGO beim Verwaltungsakt mit Doppelwirkung ..	159
B.	Der Beschluss gem. § 123 VwGO	167
I.	Rubrum	167
II.	Tenor	167
III.	Gründe zu »I.«	168
IV.	Gründe zu »II.«	168
V.	Rechtsmittelbelehrung und Unterschrift	171
C.	Der Streitwertbeschluss	171
2.	Abschnitt. Die verwaltungsbehördliche Klausur	173
1.	Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im Verwaltungsverfahren	174
A.	Entwurf eines Ausgangsbescheides	174
I.	Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	175
II.	Praktischer Teil: Entwurf des Erstbescheides und/oder Vermerk	177
B.	Entwurf eines »Bescheides« im formlosen Beschwerdeverfahren	186
I.	Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	187
II.	Praktischer Teil	188
2.	Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im Widerspruchsverfahren	190
A.	Der Entwurf eines Widerspruchsbescheides	191
I.	Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	191
II.	Praktischer Teil: Entwurf des Widerspruchsbescheides	201
III.	Begleitverfügung	207
C.	Entwurf eines Abhilfebescheides	208
D.	Entwurf eines Vorlageberichts	209
I.	Vorbereitendes Gutachten	209
II.	Praktischer Teil	210
3.	Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im verwaltungsgerichtlichen Verfahren ..	211
A.	Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	211
B.	Praktischer Teil: Schriftsatz an das Gericht	212
I.	Eingangsteil	212
II.	»Rubrum«	212
III.	Antrag	212
IV.	Begründung	213
V.	Schlussformalien	213

3. Abschnitt. Die Anwaltsklausur im Öffentlichen Recht	214
1. Kapitel. Die Anwaltsklausur aus der Sicht des Widerspruchsführers	215
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	216
I. Sachverhaltsdarstellung	216
II. Auslegung des Rechtsschutzziels/Rechtsbehelfsprüfung	217
III. Zulässigkeit des Widerspruchs	217
IV. Begründetheit des Widerspruchs	218
V. Zweckmäßigkeitserwägungen	218
B. Praktischer Teil	221
I. Entwurf des Widerspruchsschreibens/ausformulierter Antrag	221
II. Mandantenschreiben	222
III. Ggf. weitere Schriftsätze	223
2. Kapitel. Die Anwaltsklausur aus Klägersicht	223
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	223
I. Ggf. Sachverhaltsdarstellung	224
II. Auslegung des Rechtsschutzziels des Mandanten	224
III. Zulässigkeit der Klage	224
IV. Begründetheit der Klage	225
V. Zweckmäßigkeitserwägungen	225
B. Praktischer Teil	232
I. Entwurf der Klageschrift	232
II. Mandantenschreiben	235
3. Kapitel. Die Anwaltsklausur aus Beklagtensicht	235
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	235
I. Prüfung des Rechtsbehelfs	236
II. Zulässigkeit der Klage	236
III. Begründetheit der Klage	236
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	236
B. Praktischer Teil	236
4. Kapitel. Anwaltsklausur aus der Sicht des Beigeladenen	237
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	238
I. Prüfung des Rechtsbehelfs	238
II. Zulässigkeit der Klage	239
III. Begründetheit der Klage	239
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	239
B. Praktischer Teil	243
I. Es ist noch keine Beiladung erfolgt	243
II. Der Mandant ist bereits beigeladen worden	244
5. Kapitel. Die Anwaltsklausur im vorläufigen Rechtsschutz	244
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	245
I. Prüfung des Rechtsbehelfs	245
II. Zulässigkeit des Antrags	245
III. Begründetheit des Antrags	245
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	246
B. Praktischer Teil	248
I. Formulierungsvorschlag für Antrag gem. § 80 V VwGO	248
II. Formulierungsvorschlag für Antrag gem. § 123 VwGO	249

6. Kapitel. Die Anwaltsklausur im Rechtsmittelverfahren	250
1. Unterkapitel. Die Anwaltsklausur im Berufungs-(zulassungs-)verfahren	250
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	251
I. Rechtsbehelfsstation	251
II. Zulässigkeit des Antrags	251
III. Begründetheit des Zulassungsantrags	253
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	255
B. Praktischer Teil	255
2. Unterkapitel. Die Anwaltsklausur im Beschwerdeverfahren	256